

Schlichtungsergebnisse Bereich TF/LRF

Am 10. März 2017 endete die Schlichtung zwischen der DB AG und der Gewerkschaft GDL. Nur wenige Tage zuvor befürchteten die Schlichter das Scheitern. Knackpunkt war eine verlässliche Freizeitplanung. Folgend möchten wir Euch in kurzen tabellarischen Darstellungen aufzeigen, was sich in den nächsten Monaten im Bereich der Lokomotivführer (TF + LRF) verändert:

Bereits veranlasst	Ab 01.07.2017	Ab 01.01.2018
Einmalzahlung 550,00 €		
	6 Stunden Mindestanrechnung bei Ausfall von Schichten und Schichtanteilen nach Schichtbeginn	
		6 Stunden Mindestanrechnung jeder Schicht
	Konkrete Planung jeder Disposchicht 4 Tage im Voraus oder bis 24 Stunden vor Beginn der ersten Disposchicht konkrete Planung des zusammenhängenden Dispositionszeitraumes.	
		Absenkung der Arbeitszeit auf 38 Std/Woche OHNE Kürzung der Entgelte (verhandelt 2015)
		Möglichkeit des Antrags auf 39 Std/Woche mit 6 Tagen zusätzlichem Urlaub
		Erlangung verbindlicher Freizeitblöcke durch ausgebaute Jahresruhetagsplanung
	Konkrete Planung jeder Dienstplanschicht 4 Tage im Voraus. Alle Zeiten, die nicht als Arbeitszeit hinterlegt sind, gelten als verbindlich zugesagte Freizeit	
Automatische Angleichung dynamisierter Zulagen um 2,5%		
		Begrenzung der Disposchichten bei max. 20% im Dienstplan

Bereits veranlasst	Ab 01.07.2017	Ab 01.01.2018
		Zwei Wochen vor Beginn eines jeden Monatsersten wird dem Mitarbeiter eine verbindliche Schichtenplanung vorgelegt. Bis 4 Tage vor Schichtbeginn können die Schichten mit einem so genannten Schichtrahmen versehen sein. Dieser darf eine max. Breite von 2 Stunden besitzen. Alle Zeiträume außerhalb dieser Planung sind verbindliche Freizeitblöcke.
2,5%ige Entgelterhöhung		Erhöhung dynamisierten Zulagen um 2,62%
	Nach einer Arbeitsphase > 120 Std. oder in der mehr als 40 Std. Arbeitszeit in zusammenhängenden Schichtblöcken angerechnet werden, hat eine Ruhe von min. 48 Stunden zu erfolgen	
		Ab 01.04.2018: Strukturverbesserungen im Eingangs- sowie im Endbereich der Entgelttabellen durch Lohnzuwächse

Die o. g. Infos stellen einen kleinen Teil der Neuerungen im Tarifbereich der GDL dar. Das Ergebnis ist das Resultat einer Schlichtung mit dem Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und DBseitig Herrn Matthias Platzeck. Beide Tarifvertragsparteien haben nach einer tarifrechtlichen Bewertung die Ergebnisse anerkannt.

Die Tarifverträge besitzen eine Laufzeit bis zum 30.09.2018

Die Betriebsräte der GDL und GDL Amtsinhaber werden in den jetzt folgenden Seminaren geschult um die Mitglieder ausreichend informieren zu können. Wir bitten darum, Veranstaltungen und OG Versammlungen möglichst zu nutzen, um mehr über die neuen Inhalte der GDL Tarifverträge zu erfahren.

Mit kollegialem Gruß

Die OG Vorstände der GDL Nord